



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sie nicht gestraft hat darumb müßte die
 noch die peyn leiden noch also nymet mein
 peyn vmer zu und zu. Man vnt' yn vil
 stüme sündes vnd sündezyn sein darumb
 ich sie auch nicht gestraft hab als ich solt
 sündet ich nicht seer man das ich die selbi-
 gn vnmestliche peyn vil leicht auch leiden
 müß die mir den stetiglich vor meinen
 augen ist. Man ich kein schwerer peyn
 vnter als peyne wie gesehen hab man
 die peyn ist. noch so kret er sich zu mir
 vnd hat mich das ich ic vier noch nen-
 net mir die vier von peyne wegen sagen
 solt das sie sich von der vnd von der sünd
 abziehen solt. Man ten sie das nicht wie
 vol sie an nem lebn end vil püßent
 so kren es doch von großer barmhertigkeit
 gots das sie piff an den iudgen tag kavin
 genügt wern fur ic sünde. Ne mir das
 ich sie ye er kret hab. Man sie mir yn
 meine großen peyne nicht billigh sein
 kflucht sei der tag do ich ic oberster ward
 von einem klerikerin vnd auch von
 einem pufhofe sel in dem fegferre.

Do begegnet mir vnter den andern die
 do gepeniget würdich sein geistlichen
 vnd vstlossen künner klerikerin sel
 das tede ich vor nicht gewest hat den do
 er fur ich es zu dem erp die ging gar
 mit einem freuden antlit durch die pain